

**DIALOG SEMICONDUCTOR GIBT DIE ERGEBNISSE FÜR DAS
VIERTE QUARTAL UND DAS AM 31. DEZEMBER 2015
ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR BEKANNT**
*Umsatzwachstum von 17% im Vorjahresvergleich
sowie starke Cashflow-Generierung*

London, Großbritannien, 8. März 2016 - [Dialog Semiconductor plc](#) (FWB: [DLG](#)), Anbieter von hochintegrierten Halbleiterlösungen für Powermanagement, AC/DC, Solid State Lighting (SSL) und Bluetooth® Smart Wireless-Technologie, gibt heute die Ergebnisse für das vierte Quartal und das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr bekannt.

**Finanzielle Highlights des vierten Quartals und des Geschäftsjahres
2015**

- Gesamtjahresumsatz steigt um 17% auf USD 1.355 Mio.; Rückgang des Umsatzes für Q4 2015 um 9% gegenüber dem Vorjahresquartal auf USD 397 Mio
- Steigerung des Umsatzes im Segment Power Conversion für Q4 2015 um 16% gegenüber Q4 2014
- Erhöhung der Bruttomarge nach IFRS für das Gesamtjahr um 160 Basispunkte auf 46,1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum
- Steigerung des bereinigten (*) EBITDA (**) für das Gesamtjahr um 33% auf USD 359,5 Mio. bzw. 26,5% des Umsatzes; Rückgang des bereinigten (*) EBITDA (**) für Q4 2015 um 9% auf USD 117,5 Mio. bzw. 29,6% des Umsatzes
- Steigerung des IFRS (*) EBITDA (**) für das Gesamtjahr um 31% auf USD 316,6 Mio. bzw. 23,4% des Umsatzes; Rückgang des IFRS (*) EBITDA (**) für Q4 2015 um 19% auf USD 97,7 Mio. bzw. 24,6% des Umsatzes
- Steigerung des bereinigten (*) Gewinns je Aktie (verwässert) für das Gesamtjahr 2015 um 33% auf USD 3,02; Rückgang des bereinigten (*) Gewinns je Aktie (verwässert) für Q4 2015 um 17% gegenüber Q4-2014 auf USD 0,97
- Steigerung des Gewinns je Aktie nach IFRS (verwässert) für das Gesamtjahr 2015 um 19% auf USD 2,29; Rückgang des Gewinns je Aktie nach IFRS (verwässert) für Q4 2015 um 32% gegenüber Q4-2014
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von USD 567 Mio. am 31. Dezember 2015

Operative Highlights des vierten Quartals und des Geschäftsjahres 2015

- Anhaltende Dynamik im Bereich Powermanagement durch neue Design-Wins, bei benutzerspezifischen und Standardprodukten mit hohen Verkaufszahlen für die nächste Generation von Smartphones und Tablets unserer Hauptkunden
- Ausbau des Marktanteils bei Bluetooth® Smart, Einführung des allerersten Bluetooth® Smart Wearable-on-Chip™ zur Nutzung der enormen Wachstumschancen im Markt für das Internet der Dinge (IoT)
- Gewinn eines großen Anteils am Rapid Charge-Markt und somit Festigung unserer Marktführerschaft
- Ausweitung der Geschäftsbeziehungen zu mehreren chinesischen Smartphone-Herstellern mit unseren Sub-PMIC Produkten über LTE-Plattformen von MediaTek
- Einstieg in den Sensorik-Markt durch strategische Partnerschaften mit ShuShin Technology (Foxconn Technology Group) und Lite-On durch unser Investment in Dyna Image

Dr. Jalal Bagherli, CEO von Dialog Semiconductor, kommentierte die Ergebnisse folgendermaßen:

„2015 war ein wichtiges Jahr für Dialog Semiconductor: Wir haben nicht nur an der Verbreiterung unserer Kundenbasis durch neue Design-Wins, sondern auch an innovativen Technologien für wachstumsstarke Märkte gearbeitet. Ich freue mich, dass wir diese strategischen Meilensteine erreicht und gleichzeitig im neunten Jahr in Folge unseren Umsatz gesteigert haben. Darüber hinaus ist es uns gelungen, unsere Margen weiter zu verbessern und unsere hohe Cashflow-Generierung zu halten.“

In den letzten Jahren haben wir kontinuierlich in Forschung und Entwicklung investiert, um Dialog Semiconductor auf Veränderungen in unseren Endmärkten vorzubereiten. Wir beginnen das Jahr 2016 mit einer führenden Position in Mobile Systems sowie einem stark wachsenden Connectivity und Power Conversion-Geschäft.“

Ausblick

Basierend auf unseren aktuellen Markterwartungen, der zu erwartenden Abschwächung des Smartphone-Markts und den bekannten saisonalen Schwankungen erwarten wir unseren Umsatz für Q1 2016 im Bereich von USD 230 Mio. bis USD 245 Mio.

Für das Gesamtjahr 2016 bleiben wir bei unserer Ansicht, dass der Umsatz im Jahresvergleich um eine einstellige Prozentzahl wachsen wird, dabei erwarten wir eine gleichbleibend starke Dynamik unserer Produkte im Bereich Connectivity und Power Conversion im laufenden Jahr. Wie schon in den Vorjahren wird die Umsatzentwicklung insbesondere vom Verlauf der zweiten Jahreshälfte bestimmt werden.

Wegen des saisonal bedingt niedrigeren Umsatzes wird die Bruttomarge in Q1 2016 geringfügig niedriger ausfallen als im vierten Quartal 2015. Ausgehend von unserem Umsatzausblick für das Gesamtjahr 2016 wird die Bruttomarge etwa auf dem Niveau des Gesamtjahres 2015 liegen.

Wichtige Kennzahlen

IFRS	Q4			Gesamtjahr		
(in Mio. USD)	2015	2014	Var.	2015	2014	Var.
Umsatzerlöse	397,2	435,0	-9%	1.355,3	1.156,1	+17%
Bruttomarge	45,6%	46,3%	-70bps	46,1%	44,5%	+160bps
Forschungs- und Entwicklungskosten (in%) ⁽¹⁾	13,6%	14,3%	-70bps	16,5%	18,5%	-200bps
Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten (in%) ⁽¹⁾⁽²⁾	11,6%	7,8%	+380bps	10,5%	10,0%	+50bps
Betriebsgewinn	81,3	105,1	-23%	259,7	185,9	+40%
Betriebsgewinn (in%)	20,5%	24,2%	-370bps	19,2%	16,1%	+310bps
Konzerngewinn ⁽³⁾	52,6	73,6	-29%	177,3	138,1	+28%
Gewinn je Aktie (in USD, unverwässert) ⁽³⁾	0,70	1,09	-36%	2,42	2,05	+18%
Gewinn je Aktie (in USD, verwässert) ⁽³⁾	0,67	0,99	-32%	2,29	1,93	+19%
Operativer	109,7	119,3	-8%	317,7	270,5	+17%

Cashflow						
Bereinigt	Q4			Gesamt-jahr		
(in Mio. USD)	2015	2014	Var.	2015	2014	Var.
Umsatzerlöse	397,2	435,0	-9%	1.355,3	1.156,1	+17%
Bruttomarge	45,9%	46,6%	-70bps	46,7%	45,3%	+140bps
Forschungs- und Entwicklungskosten (in%) ⁽¹⁾	12,7%	13,4%	-70bps	15,6%	17,5%	-190bps
Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten (in%) ⁽¹⁾⁽²⁾	6,7%	6,1%	+60bps	7,7%	7,9%	-20bps
EBITDA	117,5	129,6	-9%	359,5	269,4	+33%
EBITDA%	29,6%	29,8%	-20bps	26,5%	23,3%	+320bps
Betriebsgewinn	105,1	118,0	-11%	317,7	230,3	+38%
Betriebsgewinn (in%)	26,5%	27,1%	-60bps	23,4%	19,9%	+350bps
Konzernergebnis	77,6	89,2	-13%	238,4	172,2	+38%
Gewinn je Aktie (in US\$, unverwässert)	1,02	1,33	-23%	3,25	2,56	+27%
Gewinn je Aktie (in US\$, verwässert)	0,97	1,17	-17%	3,02	2,27	+33%

Eine Definition der „bereinigten“ Ergebnisse befindet sich auf Seite 5.

- (1) Forschungs- und Entwicklungskosten sowie Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten in Prozent der Umsatzerlöse
- (2) Einschließlich sonstiger betrieblicher Erträge und Aufwendungen
- (3) Das Konzernergebnis in Q4-2014 ist um USD 3,0 Millionen höher als ursprünglich in 2014 ausgewiesen. Hintergrund dieser Anpassung ist der wiederkehrende Steuereffekt im Zusammenhang mit dem nicht zahlungswirksamen Steuerertrag in Höhe von USD 17,8 Mio. Dieser Sachverhalt wurde auf den Seiten 29 und 30 des Geschäftsberichts 2014 erläutert.

Der Umsatz für das vierte Quartal 2015 lag infolge der erwarteten abgeschwächten Nachfrage im Smartphone-Markt und den Auswirkungen auf das Geschäftssegment Mobile Systems 9% unter dem Vorjahreswert. Die anderen wichtigen Geschäftssegmente waren von einer solideren Entwicklung gekennzeichnet. Power Conversion verzeichnete vor dem Hintergrund der Serienanläufe unserer Rapid Charge Lösungen ein Plus von 16%. Das Geschäft mit unseren Bluetooth® Smart Produkten verlief weiter gut und führte dazu, dass unser Geschäftssegment Connectivity gegenüber Q4 2014 ein Plus von 9% ausweisen konnte.

Die bereinigte Bruttomarge für Q4 2015 lag 70 Basispunkte unter dem Vergleichsquartal des Vorjahres. Zurückzuführen ist dies auf eine schwächere Umsatzentwicklung sowie Vorratsabschreibungen in Höhe von USD 8,1 Mio. Der Gesamtwert der Vorratsabschreibungen 2015 betrug USD 9,1 Mio., 8% weniger als 2014.

Die bereinigten (*) betrieblichen Aufwendungen (diese beinhalten Vertriebs- sowie Allgemeine und Verwaltungskosten, Forschungs- und Entwicklungskosten sowie sonstige betriebliche Erträge) als Anteil des Umsatzes beliefen sich im vierten Quartal 2015 auf 19,4%, 10 Basispunkte unter dem vierten Quartal 2014. Die bereinigten (*) betrieblichen Aufwendungen (netto) als Anteil des Umsatzes beliefen sich für das Gesamtjahr 2015 auf 23,2% und lagen damit 210 Basispunkte unter dem Gesamtjahr 2014.

Die bereinigten (*) Aufwendungen für Forschung und Entwicklung lagen im vierten Quartal 2015 bei 12,7% des Umsatzes und damit 70 Basispunkte unter dem vierten Quartal 2014. Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf Zuschüsse zu den Forschungs- und Entwicklungskosten

in Großbritannien in Höhe von USD 6,1 Mio. zurückzuführen sowie mit USD 7,7 Mio. auf aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten, die in diesem Jahr wesentlich höher waren als im Vorjahr. Die Zunahme aktivierter Forschungs- und Entwicklungskosten beruht darauf, dass die Zahl der in der Entwicklung befindlichen Produkte, die sowohl die technischen als auch wirtschaftlichen Bedingungen für eine Aktivierung der Kosten erfüllen, angestiegen ist. Im Geschäftsjahr 2015 machten die bereinigten (*) Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 15,6% des Umsatzes aus. Sie fielen um 190 Basispunkte geringer aus als im Vorjahr, weil der Umsatz schneller wuchs als unsere Investitionen in Forschung und Entwicklung. Wir werden weiter in Forschung und Entwicklung investieren, sowohl bei bestehenden Produkten als auch bei Neuentwicklungen, die das Potenzial haben, zu profitablen Wachstum beizutragen und die Diversifizierung unseres Geschäfts zu beschleunigen.

Die bereinigten (*) Vertriebs- sowie die Allgemeinen und Verwaltungskosten machten im vierten Quartal 2015 6,8% des Umsatzes aus. Sie lagen damit 60 Basispunkte über dem vierten Quartal 2014 und 140 Basispunkte unter dem vorangegangenen Quartal. Auch im Geschäftsjahr 2015 ist es uns erfolgreich gelungen, den Anstieg der bereinigten (*) Vertriebs- sowie Allgemeinen und Verwaltungskosten geringer ausfallen zu lassen als die Umsatzsteigerung. In 2015 betragen die Vertriebs- sowie die Allgemeinen und Verwaltungskosten 7,7% des Umsatzes, sie lagen damit 40 Basispunkte unter dem Vorjahr.

Das operative Ergebnis (EBIT) nach IFRS und auf bereinigter (*) Basis belief sich im vierten Quartal 2015 auf USD 81,3 Mio. bzw. USD 105,1 Mio. Dies entspricht einem Rückgang gegenüber Q4 2014 von 23% bzw. 11%. Die bereinigte (*) EBIT-Marge betrug im Quartal 26,5%. Der Rückgang des bereinigten (*) EBIT für das vierte Quartal 2015 von 11% gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres ist primär auf den geringeren Umsatz im Berichtsquartal zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2015 stieg das bereinigte (*) EBIT um 38% auf USD 317,7 Mio. und verzeichnete damit ein mehr als doppelt so starkes Wachstum wie der Umsatz im selben Zeitraum. Die bereinigte (*) EBIT-Marge für das Geschäftsjahr 2015 wuchs um 350 Basispunkte gegenüber dem Vorjahr.

Für das Geschäftsjahr 2015 wurde ein Netto-Ertragssteueraufwand in Höhe von USD 77,6 Mio. verbucht (2014: USD 31,2 Mio.). Dies führte zu einem effektiven Steuersatz von 30,4% (2014: 18,5%). Rechnet man die Kosten in Höhe von USD 18,9 Mio. (vor Steuern). im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen Übernahme der Atmel Corporation im Jahr 2015 heraus dann beträgt der effektive Steuersatz für das Jahr 2015 28,4% (Geschäftsjahr 2014: 29,0% unter Herausrechnung des nicht zahlungswirksamen latenten Steuerertrags von USD 17,8 Mio.). Dieser Rückgang des effektiven Steuersatzes beruht auf unseren anhaltenden Bestrebungen, unsere Eigentumsrechte an geistigem Eigentum mit der Geschäftsstruktur des Unternehmens in Einklang zu bringen. Dies dürfte in den kommenden Jahren zu weiteren Senkungen unseres effektiven Steuersatzes führen.

Das bereinigte (*) Konzernergebnis verringerte sich im vierten Quartal 2015 gegenüber dem Vorjahresquartal um 13%. Der bereinigte (*) Gewinn je Aktie (verwässert) fiel im vierten Quartal 2015 um 17% niedriger aus als im Vorjahresquartal. Für das Gesamtjahr 2015 stieg der verwässerte Gewinn je Aktie auf bereinigter (*) Basis um 33%.

Zum Ende des vierten Quartals 2015 belief sich unser Vorratsbestand auf insgesamt USD 135 Mio. (dies entsprach einer Lagerreichweite von rund 56 Tagen), ein Rückgang gegenüber dem Vorquartal um USD 4 Mio. Dies entspricht einer sequenziellen Abnahme der Lagerreichweite um 15 Tage. Für das erste Quartal 2016 rechnen wir mit einem Anstieg des Vorratsbestands und der Lagerreichweite gegenüber dem vierten Quartal 2015, um den aktuellen Auftragsbestand bedienen zu können.

Zum 31. Dezember 2015 beliefen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf USD 567 Mio. (31. Dezember 2014: USD 324 Mio.). Im vierten Quartal generierten wir einen Cashflow aus dem operativen Geschäft in Höhe von USD 110 Mio. Dies entspricht einem Rückgang um 8% gegenüber dem vierten Quartal des Vorjahres. Der hohe Barmittelzufluss aus dem operativen Geschäft hat es dem Unternehmen ermöglicht, im Verlauf des Jahres 2015 einen Free Cashflow (***) von USD 192 Mio. zu generieren.

Nach Jahresende erhielt das Unternehmen am 20. Januar 2016 eine vereinbarte Ausgleichszahlung von USD137 Mio. aufgrund der Beendigung des Merger Agreements mit Atmel.

Auf der Hauptversammlung 2016 wird das Board of Directors die Aktionäre um die Genehmigung bitten, die Rahmenbedingungen für die Einführung eines Aktienrückkaufprogramms zu schaffen. Auch wenn so eine Genehmigung erteilt werden sollte, soll hervorgehoben werden, dass, bisher keine Entscheidung für die Einführung eines solchen Programms getroffen wurde. Ferner wird eine Einführung nur dann stattfinden, wenn das Board of Directors dies unter den gegebenen Umständen als im Interesse der Aktionäre des Unternehmens liegend erachtet.

(*) Bereinigungen in Millionen US\$

Q4 2015	IFRS	Aktenbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Sozialversicherungsbeiträge	Rechnungslegung für Unternehmenszusammenschlüsse.	Kosten für die abgebrochene Mergervereinbarung	Integrationskosten	Effective interest Methode	Bereinigt
Umsatzerlöse	397,2	-	-	-	-	-	397,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	181,3	(1,0)	2,1	-	-	-	182,4
Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten	(46,3)	2,5	1,9	14,7	-	-	(27,2)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(53,9)	3,5	-	-	-	-	(50,4)
Sonstige betriebliche Erträge	0,2	-	-	-	-	-	0,2
Operatives Ergebnis	81,3	5,1	4,0	14,7	-	-	105,1
Finanzergebnis	(0,8)	-	-	1,2	-	0,2	0,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(27,9)	0,2	(0,3)	-	-	0,0	(28,0)
Konzernergebnis	52,6	5,2	3,7	15,9	-	0,1	77,6
EBITDA	97,7	5,1	-	14,7	-	-	117,5

Geschäftsjahr 2015							
Umsatzerlöse	1.355,3	-	-	-	-	-	1.355,3
Bruttoergebnis vom Umsatz	624,8	0,9	6,6	-	-	-	632,3
Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten	(143,0)	10,3	11,1	17,6	0,2	-	(103,8)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(223,2)	10,4	0,8	-	-	-	(212,0)
Sonstige betriebliche Erträge	1,2	-	-	-	-	-	1,2
Operatives Ergebnis	259,7	21,6	18,6	17,6	0,2	-	317,7
Finanzergebnis	(4,9)	-	-	1,2	-	3,7	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(77,6)	(0,5)	(1,0)	-	-	(0,2)	(79,3)
Konzernergebnis	177,3	21,1	17,5	18,8	0,2	3,5	238,4
EBITDA	316,6	21,6	3,5	17,6	0,2	-	359,5

(**) EBITDA für das vierte Quartal 2015 ist definiert als Konzernergebnis abzüglich Ertragsteueraufwand (Q4 2015: 27,8 Millionen US\$, Q4 2014: 29,2 Millionen US\$), Abschreibungsaufwand auf Sachanlagen (Q4 2015: 6,7 Millionen US\$, Q4 2014: 5,4 Millionen US\$), Abschreibungsaufwand auf immaterielle Vermögenswerte (Q4 2015: 8,5 Millionen US\$, Q4 2015: 9,8 Millionen US\$), Verluste aus den Abgängen und Abwertung von Sachanlagen (Q4 2015: 1,3 Millionen US\$, Q4 2014: 0,1 Millionen US\$) und dem Zins- und Währungsergebnis (Q4 2015: Verlust von 0,8 Millionen US\$, Q4 2014: Verlust von 5,3 Millionen US\$).

EBITDA für das Geschäftsjahr 2015 ist definiert als Konzernergebnis abzüglich Ertragsteueraufwand (2015: 77,6 Millionen US\$, 2014: 31,2 Millionen US\$), Abschreibungsaufwand auf Sachanlagen (2015: 24,0 Millionen US\$, 2014: 22,1 Millionen US\$), Abschreibungsaufwand auf immaterielle Vermögenswerte (2015: 31,1 Millionen US\$, 2014: 33,4 Millionen US\$), Verluste aus den Abgängen und Abwertung von Sachanlagen (2015: 1,8 Millionen US\$, 2014: 0,4 Millionen US\$) und dem Zins- und Währungsergebnis (2015: Verlust von 4,9 Millionen US\$, 2014: Verlust von 16,6 Millionen US\$).

(***) Der Free Cashflow im Geschäftsjahr 2015 ist definiert als das Periodenergebnis von USD 177,3 Mio. zuzüglich der Abschreibungen in Höhe von USD 55,1 Mio., zuzüglich der Zinsaufwendungen in Höhe von USD 5,2 Mio., zuzüglich der Veränderung des Working Capital in Höhe von USD 26,4 Mio. und abzüglich der Investitionen in Höhe von USD 71,7 Mio.

Operative Entwicklung

Die harte Arbeit aller Dialog Mitarbeiter wurde belohnt mit zwei Auszeichnungen der Global Semiconductor Alliance. Dialog Semiconductor gewann in 2015 die Auszeichnungen „Most

Respected Public Semiconductor Company Achieving \$1 Billion to \$2 Billion in Annual Sales” sowie “Best Financially Managed Semiconductor Company Achieving Greater than \$500 Million in Annual Sales”.

2015 haben wir fast 300 Ingenieure eingestellt und damit die Zahl der weltweit in 14 Ländern beschäftigten Mitarbeiter auf circa 1.660 erhöht. Wir haben unsere Designzentren in Europa, Taiwan und China ausgebaut und ein neues Designzentrum in Phoenix im US-Bundesstaat Arizona eröffnet.

Des Weiteren haben wir umfangreiche Investitionen in Forschung und Entwicklung getätigt, um unsere Wettbewerbsposition weiter zu stärken. Mit unseren PMIC-Produkten stellen wir zudem maximal integrierte Halbleiterlösungen für das Powermanagement und Energieeffizienz zur Verfügung. Unser Fokus auf Innovation unterstreicht dabei das Potential mittelfristig Lösungen in Kundenanwendungen erhöhen zu können. 2015 haben wir auf vergleichbarer Basis den durchschnittlichen Verkaufspreis (ASP) für unsere Hauptprodukte von USD 2,90 (2014) auf USD 3,13 (2015) um 8% erhöht. Im vierten Quartal 2015 ist es uns zudem gelungen, bei unseren größten Kunden weitere Design-Wins für kundenspezifische PMICs für neue Plattformen und Modelle der nächsten Generation zu erzielen.

Im Rahmen unserer Diversifizierungsstrategie und aufbauend auf unserer Powermanagement Expertise sind wir, im Geschäftsjahr 2015 und auch Anfang 2016 in verschiedene angrenzende Märkte für mobile Verbraucherelektronik vorgedrungen. Dies betrifft:

- Powermanagement-ICs für das IoT und Highend-Wearables
- PMICs für mobile Computing-Systeme
- Hochintegrierte PMICs für den Smart-TV und den Set-Top-Box-Markt (STB). Diese neue Produktfamilie bringt überzeugende Vorteile für analoge Energiemanagement-Systeme von TV-Geräten. Dialog ist das erste Unternehmen, das PMICs für diese Anwendungen liefert.

Das MediaTek Sub-PMIC Plattform-Produkt entwickelte sich im Geschäftsjahr 2015 gut und es konnten verschiedene in China ansässige Kunden, die Smartphone- und Tablet-Produkte fertigen, gewonnen werden.

Das Segment Connectivity lieferte im Berichtsjahr siebenmal mehr Bluetooth Smart Einheiten aus als im Geschäftsjahr 2014. Diese Entwicklung ist ein deutliches Zeichen dafür, dass unser Marktanteil weiter wächst und die Technologie mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten im IoT Akzeptanz findet. Insgesamt machte das Segment solide Fortschritte bei der Realisierung von Wachstumspotentialen im IoT-Markt. Treiber war unsere Bluetooth® Smart Technologie mit ihrem extrem niedrigen Stromverbrauch. Wir profitierten im Segment Connectivity von:

- Der Erweiterung der ersten Familie von SmartBond™-Produkten um drei neue, anwendungsoptimierte Versionen für kabelloses Laden, Fernbedienungen mit Sprach-, Bewegungs- und Gestenerkennung sowie Fernbedienungen, die Flash-Embedded-Memory benötigen. Zudem wurden eine Reihe neuer Design-Wins erzielt, darunter unser SmartBond DA14582 Bluetooth SoC, der heute bereits in der neuen Mi Bluetooth Voice Remote Control von Xiaomi verbaut wird
- Der Einführung des weltweit ersten Bluetooth® Smart Wearable-on-Chip, der ersten Single-Chip-Lösung für Wearables
- Der Fokussierung auf den Smart-Home-Markt und Einführung des Bluetooth® Smart Development Kit mit vollständiger Unterstützung von Apple® HomeKit
- Der Zusammenarbeit mit Bosch Sensortec zur Entwicklung einer äußerst verbrauchsarmen Smart-Sensor-Plattform, die Sensoren von Bosch Sensortec mit der Bluetooth Smart Technologie von Dialog verbindet

Des Weiteren erzielte Power Conversion im abgelaufenen Geschäftsjahr deutliche Fortschritte. Das Segment nutzte bei den großen OEMs in Asien vielversprechende Wachstumschancen im Quick Charge-Bereich. Im vierten Quartal 2015 hatten wir gemeldet, dass einer unserer weiterentwickelten Powermanagement-Chipsets im neusten Adaptive Fast Charging (AFC)

AC/DC-Adapter von Samsung verbaut wird. Dieses kundenspezifische Chipset nutzt die AFC-Technologie von Samsung. Zusammen mit den Design-Wins bei Huawei, LeTV und anderen japanischen Handyherstellern vergrößert dieser Design-Win unseren auf 70% geschätzten Anteil am Quick Charge-Adaptermarkt für Smartphones, Tablets und andere mobile Endgeräte.

* * * * *

Dialog Semiconductor lädt Sie ein, an einer Telefonkonferenz heute um 09:30 Uhr (London) / 10:30 Uhr (Frankfurt) teilzunehmen, in der das Management die Ergebnisse des vierten Quartals und des abgelaufenen Geschäftsjahres 2015 präsentiert sowie einen Ausblick auf das erste Quartal 2016 geben wird. Um an der Konferenz teilzunehmen, registrieren Sie sich bitte über unten stehenden Link. Nach der Registrierung erhalten Sie Zugang zu einer Übersicht aller länderspezifischen Einwahlnummern, dem Konferenz-Passwort sowie ihrer Teilnehmer-ID.

Webcast & Telefonregistrierung:

<http://members.meetingzone.com/selfregistration/registration.aspx?booking=k9qDXCzp9rMSTpvmM1VOqvyPJbbGMXSRayXZYgGshH4=&b=d58ae4ab-80e5-47f2-8295-e04d92bbba83>

Eine Aufzeichnung wird Ihnen vier Stunden nach der Präsentation unter folgender Adresse zur Verfügung stehen: <http://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations>

Zusätzliche Informationen über diese Mitteilung, darunter die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzernbilanz und die konsolidierte Kapitalflussrechnung für das am 31. Dezember 2015 zu Ende gegangene Geschäftsjahr können Sie auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations einsehen: <http://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations>

Dialog und das Dialog Logo sowie SmartBond sind registrierte Markenzeichen von Dialog Semiconductor Plc und seiner Tochterunternehmen. Alle anderen Produkt oder Service Namen sind Rechte ihrer jeweiligen Eigentümer. © Copyright 2016 Dialog Semiconductor All Rights Reserved

Für weitere Informationen:

Dialog Semiconductor

Jose Cano

Head of Investor Relations

T: +44 (0)1793 756 961

jose.cano@diasemi.com

FTI Consulting London

Matt Dixon

T: +44 (0)2037 271 137

matt.dixon@fticonsulting.com

FTI Consulting Frankfurt

Anja Meusel

T: +49 (0) 69 9203 7120

Anja.Meusel@fticonsulting.com

Über Dialog Semiconductor

Dialog Semiconductor liefert hochintegrierte standardisierte (ASSP) sowie kundenspezifische (ASIC) Mixed-Signal-ICs, die für den Einsatz in Anwendungen für personalisierte, tragbare und mobile Geräte, das Internet der Dinge (IoT), Solid State Lighting (SSL) sowie Smart-Home und automobile Anwendungen optimiert sind. Dialog bringt jahrzehntelange Erfahrungswerte in der schnellen Entwicklung von ICs mit und bietet dabei flexiblen und dynamischen Support, in Verbindung mit herausragenden Innovationen und der Sicherheit eines etablierten Geschäftspartners. Mit erstklassigen Fertigungspartnern operiert Dialog nach dem Fabless-Geschäftsmodell. Dialog ist ein sozialverantwortlicher Arbeitgeber, der zahlreiche Programme zugunsten seiner Mitarbeiter, der Allgemeinheit, seiner weiteren Stakeholder-Gruppen sowie seines operativen Umfelds verfolgt.

Die von Dialog entwickelten energiesparenden Technologien liefern hohe Effizienz und bereichern zudem das Nutzungserlebnis des Kunden durch eine verlängerte Batterielebensdauer und einen beschleunigten Ladeprozess für mobile Geräte. Zu Dialogs Technologie-Portfolio gehören ferner Audio, Bluetooth® Smart, Rapid Charge™ sowie AC/DC-Spannungswandler und Multi-Touch.

Das Unternehmen mit derzeit ca. 1.660 Mitarbeitern hat seinen Firmensitz in London und verfügt über eine globale Organisation in den Bereichen Vertrieb, Forschung & Entwicklung und Marketing. Im Jahr 2015 erwirtschaftete Dialog Semiconductor rund 1,35 Mrd. US-Dollar Umsatz und war eines der am schnellsten wachsenden börsennotierten Halbleiter-Unternehmen in Europa. Dialog ist an der Frankfurter Börse gelistet (FWB: DLG) und ist Mitglied im deutschen TecDax-Index.

Zukunftsgerichtete Angaben

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Angaben“ über künftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Die Begriffe „antizipiert“, „glaubt“, „erwartet“, „geht davon aus“, „schätzt“, „beabsichtigt“ und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Angaben. Solche Angaben sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind ein konjunktureller Abschwung in der Halbleiter und Telekommunikationsindustrie, Veränderungen der Wechselkurse, die Zinsentwicklung, die zeitliche Abstimmung von Kundenbestellungen mit dem Herstellungsprozess, überschüssige oder ungängige Vorratsbestände, die Auswirkung von Konkurrenzprodukten sowie deren Preisstellung, politische Risiken in Ländern, in denen wir unser Geschäft betreiben oder Verkäufe tätigen sowie Beschaffungsknappheit. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten (einige von ihnen sind unter der Überschrift „Risikobericht“ in unserem aktuellen Geschäftsbericht beschrieben), eintreten oder sich die den Angaben zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Angaben genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben nicht die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen. Jedoch ersetzen spätere Angaben jeweils frühere Angaben.

↑